

## Flughafen



1. das Flugzeug (die Flugzeuge)
2. der Flugsteig/das Gate (die Flugsteige/die Gates)
3. der Pass (die Pässe)
4. der Pilot (die Piloten)  
*weiblich:* die Pilotin (die Pilotinnen)
5. die Stewardess (die Stewardessen)  
*männlich:* der Steward (die Stewards)
6. das Gepäckband (die Gepäckbänder)
7. der Gepäckwagen (die Gepäckwagen)
8. die Bordkarte (die Bordkarten)
9. die Start- und Landebahn (die Start- und Landebahnen)
10. der Zoll (die Zölle)

**Übung:** Setze in jede Lücke das fehlende Wort oder die fehlenden Wörtern ein.

1. Am liebsten fahre ich mit dem Zug. Nur ganz selten reise ich mit dem \_\_\_\_\_.
2. Ich habe Meike angerufen. Julia und sie sind gut in Deutschland angekommen. Alles läuft problemlos! Sie warten gerade \_\_\_\_\_ auf ihre Koffer.
3. Eigentlich wollten wir gestern in den Urlaub fahren. Aber Florian hat \_\_\_\_\_ vergessen. Deswegen mussten wir hier bleiben.
4. Manuela hat in Ägypten antike Kunst erworben und hat nun Probleme mit \_\_\_\_\_.
5. Wenn Tristan verreist, hat er immer mindestens zwei Koffer dabei. Die sind dann auch noch so vollgepackt, dass er sie ohne \_\_\_\_\_ gar nicht an den Check-In-Schalter transportieren könnte.
6. „Schau mal, Papa! Unser Flugzeug steht schon \_\_\_\_\_.“
7. Als ich klein war, wollte ich immer selbst im Cockpit sitzen. Ich wollte \_\_\_\_\_ werden.
8. „Muss ich gleich meinen Pass erneut vorzeigen?“ – „Nein, bevor Sie an Board gehen, müssen Sie lediglich \_\_\_\_\_ vorzeigen.“
9. „Ich habe große Lust, Tomatensaft zu trinken!“ – „Den kannst du gleich bei \_\_\_\_\_ bestellen.“
10. In wenigen Minuten werden wir in das Flugzeug steigen. Wir waren schon am Check-In-Schalter und haben unser Gepäck aufgegeben. Jetzt warten wir \_\_\_\_\_.

Redewendung	Erklärung	Beispiel
<b>Die Zeit vergeht wie im Flug.</b>	die Zeit vergeht sehr schnell	Was? Es ist schon 23 Uhr? Die Zeit ist ja wie im Flug vergangen!
<b>durch eine Prüfung fliegen</b>	eine Prüfung nicht bestehen	Thomas ist durch die Matheprüfung geflogen.
<b>jemandem fliegt alles zu</b>	jemand hat es leicht/jemandem widerfährt automatisch Gutes, ohne dass er/sie sich viel Mühe geben muss	Annika hat schon wieder im Lotto gewonnen. Ihr fliegt einfach alles zu!
<b>ein Überflieger sein</b>	intelligent/erfolgreich sein	Titus ist jetzt beim Europarat angestellt. Der war schon immer so ein Überflieger.
<b>abgehoben sein</b>	unrealistische Vorstellungen haben	"Der denkt wohl, er sei der Chef und könne alle herumkommandieren!" – "Der war schon immer so abgehoben!"
<b>bei jemandem landen</b>	bei jemandem gut ankommen/jemandem gefallen/sich jemandem erfolgreich nähern	Als ich Elisabeth das erste Mal gesehen habe, war ich schon in sie verliebt. Meinst du, ich kann bei ihr landen?
<b>Durchstarten</b>	Erfolg haben	Letztes Jahr hatte er nur schlechte Noten in Deutsch. Aber dieses Jahr startet er so richtig durch.

### Übung: Wähle den passenden Ausdruck aus.

- Thomas hat seinen Führerschein nicht bekommen.  
a) Er ist abgehoben.    b) Er ist ein Überflieger.    c) Er ist durch die Prüfung geflogen.
- Martina hat immer die besten Noten von allen, spielt fünf Instrumente und macht auch noch Karate.  
a) Sie ist ein richtiger Überflieger.    b) Die Zeit vergeht wie im Flug.  
c) Sie ist bei ihren Lehrern gelandet.
- Beim Abendessen wundert sich Mutti immer, dass es schon so spät ist und sagt: „Mit euch a) ist man abgehoben.“    b) startet man durch.“    c) vergeht die Zeit immer wie im Flug.“
- Ich habe wirklich Glück! Ohne große Anstrengungen habe ich eine gute Arbeit und eine tolle Wohnung gefunden.  
a) Ich bin abgehoben!    b) Mir fliegt alles zu!    c) Die Zeit vergeht wie im Flug!
- Am Anfang hatten wir noch große Probleme mit unserem Projekt. Aber dann  
a) sind wir richtig durchgestartet.    b) sind wir abgehoben.  
c) sind wir durch die Prüfung geflogen.
- Obwohl er sich große Mühe gibt, beachtet sie ihn kaum.  
a) Er kann einfach nicht durchstarten.    b) Er kann einfach nicht abheben.  
c) Er kann einfach nicht bei ihr landen.

## Bahnhof



1. der Wagen/der Waggon (die Wagen/die Waggonen/österr.: Waggone)
2. die Lokomotive (die Lokomotiven)
3. der Bahnsteig/das Gleis (die Bahnsteige/die Gleise)
4. die Anzeigetafel (die Anzeigetafeln)
5. der Schaffner (die Schaffner)  
*feminin:* die Schaffnerin (die Schaffnerinnen)
6. der Lokführer (die Lokführer)  
*feminin:* die Lokführerin (die Lokführerinnen)
7. die Fahrkarte (die Fahrkarten)
8. der Fahrkartenautomat (die Fahrkartenautomaten)
9. die Schiene (die Schienen)
10. der Passagier/der Fahrgast (die Passagiere/die Fahrgäste)  
*feminin:* die Passagierin (die Passagierinnen)

### Übung: Setze in jede Lücke das fehlende Wort oder die fehlenden Wörtern ein.

1. Der \_\_\_\_\_ geht durch den Zug und kontrolliert die \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ .
2. Ein Zug besteht aus mehreren \_\_\_\_\_ , die von einer \_\_\_\_\_gezogen werden.
3. Im Gegensatz zu Autos fahren Züge und Straßenbahnen auf \_\_\_\_\_ .
4. Auf der \_\_\_\_\_ kann man sehen, wann welcher Zug von welchem \_\_\_\_\_ abfährt.
5. Der \_\_\_\_\_ ist kaputt, ich kann mein Fahrziel nicht eingeben.
6. Als \_\_\_\_\_ hat man eine große Verantwortung – muss immer konzentriert sein und aufpassen, dass keine Unfälle passieren.

Redewendung	Erklärung	Beispiel
<b>Ich verstehe nur Bahnhof.</b>	nichts verstehen (inhaltlich oder akustisch)	Unser Mathelehrer hat uns heute die binomischen Formeln erklärt, aber ich habe nur Bahnhof verstanden.
<b>Der Zug ist abgefahren.</b>	jetzt ist es zu spät, eine Gelegenheit wurde verpasst	Gestern hat mein Ex-Freund mich gefragt, ob ich wieder mit ihm zusammen sein möchte. Aber der Zug ist abgefahren – ich habe jetzt einen neuen Freund, mit dem ich mich außerdem viel besser verstehe.
<b>Ein alter Mann/Eine alte Frau ist doch kein D-Zug.</b>	scherzhaft, dass man zu alt ist und nicht so schnell laufen kann	– Gunther, beeil dich ein bisschen! – Immer mit der Ruhe! Ein alter Mann ist doch kein D-Zug!
<b>blinder Passagier</b>	heimlich auf einem Schiff, Zug usw. mitfahren	An Bord des Frachtschiffes wurde ein blinder Passagier entdeckt.
<b>schwarz fahren, das Schwarzfahren, der Schwarzfahrer</b>	öffentliche Verkehrsmittel nutzen, ohne zu zahlen	– Ich bin heute in der Straßenbahn schwarz gefahren. – Du solltest das lieber nicht machen! Wenn

		du beim Schwarzfahren erwischt wirst, kann das teuer werden. Schwarzfahrer müssen bis zu 60 Euro Strafe zahlen.
<b>wie auf Schienen fahren</b>	ein Auto liegt gut und sicher auf der Straße	Gestern hat mich Ralf in seinem neuen Auto mitgenommen – das fährt wie auf Schienen.

### Übung 1: Setze das richtige Wort ein.

#### *Bahnhof, Passagier, Schienen, Schwarzfahren, Zug*

1. Wenn du ohne gültige Fahrkarte mit dem Zug fährst und beim \_\_\_\_\_ erwischt wirst, musst du Strafe zahlen.
2. Besonders in den Kurven bemerkt man die Vorzüge des neuen Autos – es fährt wie auf \_\_\_\_\_.
3. Er entkam der politischen Verfolgung in seinem Land, indem er als blinder \_\_\_\_\_ in einem Flugzeug ins Ausland gelangte.
4. Meine Freunde studieren Informatik. Wenn sie sich über ihr Studium unterhalten, verstehe ich immer nur \_\_\_\_\_.
5. – Ich weiß, dass ich gestern abgelehnt habe, aber ich habe es mir jetzt anders überlegt. Kannst du am Wochenende doch mit mir shoppen gehen?  
– Der \_\_\_\_\_ ist abgefahren – ich habe schon etwas anderes vor.

### Übung 2: Wähle den richtigen Ausdruck aus.

1. Die kleine Emma will ihrer Oma etwas zeigen, nimmt sie an die Hand und rennt los. Die Oma kann nicht so schnell laufen und sagt: „Nicht so schnell! ...“  
a) Ich verstehe nur Bahnhof!      b) Ich fahre nicht wie auf Schienen!  
c) Eine alte Frau ist doch kein D-Zug!
2. Ich habe neulich eine Probefahrt in einem schwarzen Sportwagen gemacht. Ich war begeistert, denn ich musste keine Angst haben, aus der Kurve geschleudert zu werden.  
a) Ich war ein Schwarzfahrer.      b) Der Wagen fuhr wie auf Schienen.  
c) Der Wagen war kein D-Zug.
3. Der Sprecher hat so eine schlechte Aussprache, ich verstehe kein Wort.  
a) Ich verstehe nur Bahnhof.      b) Ich fühle mich wie ein blinder Passagier.  
c) Ich bin doch kein D-Zug.